



BORIS PALMER

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wahlkreis Tübingen, Fraktion GRÜNE

Boris Palmer MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

70173 STUTTGART
Konrad-Adenauer-Str. 12
Telefon (0711) 20 63-691
Telefax (0711) 20 63-660
boris.palmer@gruene.de
www.boris-palmer.de

72072 TÜBINGEN
Aixer Straße 66
Telefon (0 70 71) 88 80 86

Tübingen, den 30. September 2004

Palmers Einsatz hat sich gelohnt

Vier Zugverbindungen von und nach Stuttgart werden nun in den Ferien doch nicht gestrichen

Einige Züge von Tübingen nach Stuttgart und in der Gegenrichtung werden nun, entgegen der ursprünglichen Absicht der Landesregierung, weiterhin das ganze Jahr – also auch in den Ferien – fahren. Dies geht aus einem Schreiben des Ministers für Umwelt und Verkehr Stefan Mappus an den Tübinger Landtagsabgeordneten Boris Palmer und aus den Ergebnissen der gestrigen Fahrplankonferenz hervor.

Palmer hatte sich Ende Juli an den Minister mit der Bitte gewandt, auf die beabsichtigte Streichung des RE 22010 (Tübingen ab 6.28 Uhr) zu verzichten, da er auch in der Ferienzeit von vielen Pendlern genutzt werde. Anfang September hatten zudem Mitarbeiter des Abgeordneten die Fahrgäste aller Züge, die in den Ferien gestrichen werden sollen, gezählt. Das Ergebnis war eindeutig: Selbst Züge, die eine Besetzung von über 200 Fahrgästen aufwiesen, sollten gestrichen werden. Damit war die Aussage des Landes, die geplanten Streichungen betreffen nur schwach ausgelastete Züge, eindrucksvoll widerlegt. Palmer forderte daher den Minister in einem Abgeordnetenbrief auf, auf die Streichung dieser Züge zu verzichten.

Der Einsatz des Verkehrspolitikers hat sich gelohnt! Einige besonders stark frequentierte Züge fahren auch nach dem Fahrplanwechsel das ganze Jahr: Der RE 22006 (Tübingen ab 5.53 Uhr), der RE 22010 (Tübingen ab 6.28 Uhr), der RE 22047 (Stuttgart Hbf ab 17.52) und der RE 22051 (Stuttgart ab 18.52 Uhr). Palmer: „Das Allerschlimmste konnte verhindert werden. Dennoch sind nach wie vor einige, gut besetzte Züge auf der Streichliste.“ Besonders ärgert Palmer, dass der Nachtzug von Tübingen nach Reutlingen ab 1.00 Uhr (Sa, So) nach wie vor auf der Streichliste steht: „Damit wird dem Nachtverkehr in der Region eine wesentliche Stütze genommen. Schließlich sind alle Busverbindungen auf diesen Zug abgestellt. Um Schaden für den Nahverkehr im Lande zu verhindern, fordere ich das Land nochmals mit Nachdruck auf, seine Position zu überdenken.“